

Fleißige Absolventen vom LFI geehrt

Bildung gilt als wesentlicher Faktor für die Weiterentwicklung der Landwirtschaft und die Stärkung des ländlichen Raums. Dieser Stellenwert wurde bei der feierlichen Zertifikatsverleihung des Ländlichen Fortbildungsinstituts Niederösterreich (LFI NÖ) in Grafenwörth unterstrichen.

Insgesamt 182 Absolventinnen und Absolventen aus zwölf Zertifikatslehrgängen nahmen am 11. Mai ihre Urkunden entgegen. Unter ihnen befanden sich auch drei Teilnehmende aus dem Bezirk Lilienfeld, die ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. **Andreas Schmeissl** aus Rohrbach machte die Ausbildung zum Baumwärter, **Waltraud Weber** aus Kleinzell jene zur Gartenbäuerin. **Vanessa Starkl** aus Traisen besuchte indes den Lehrgang „Kräuterpädagogik“. Insgesamt nahmen in

der vergangenen Saison 282 Personen an 18 LFI-Zertifikatslehrgängen teil.

„Die Anforderungen an landwirtschaftliche Betriebe verändern sich laufend. Weiterbildung spielt daher eine zentrale Rolle, um neue Entwicklungen aufzugreifen und Betriebe nachhaltig auszurichten“, betonte **Johannes Schmuckenschlager**, Präsident der Landwirtschaftskammer Niederösterreich. Wer sich weiterbilde, stärke nicht nur den eigenen Betrieb, sondern leiste auch einen Beitrag zur Zukunft des ländlichen Raums.

Das LFI NÖ setzt dabei auf ein breit gefächertes und praxisnahes Bildungsangebot. Im Jahr 2025 wurden rund 1.470 Bildungsveranstaltungen organisiert, die thematisch von traditionellem Handwerk über Digitalisierung bis hin zu innovativen Betriebszweigen reichten.

Zu den angebotenen Zertifikatslehrgängen zählten unter anderem Kräuterpädagogik,



▲ Zur Verleihung fanden sich Abteilungsleiterin Martina Schauer, Andreas Schmeissl, Daniela Aigelsreiter (NÖ Versicherung), Waltraud Weber und Vanessa Starkl (vorne, v. l.), LFI NÖ-Obmann Andreas Ehrenbrandtner, Kammerdirektor Franz Raab, Landesgüterdirektor Erhard Kühner, LFI NÖ-Geschäftsführer Reinhard Polsterer, LK NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager und Alexander Stöger (NÖ Versicherung, hinten, v. l.) ein.

Foto: NÖ LFI, Sophie Balber

Agroforst, Reitpädagogik oder die Ausbildung zur Brotsommelière. LFI-Obmann **Andreas Ehrenbrandtner** hob hervor, dass die Bildungsangebote laufend weiterentwickelt würden, um den veränderten Anforderungen der Praxis gerecht zu werden.

Die LFI-Zertifikatslehrgän-

ge sind österreichweit einheitlich geregelt und anerkannt. Sie umfassen mindestens 80 Unterrichtseinheiten und schließen mit einer Abschlussarbeit oder Prüfung ab. Zielgruppe sind sowohl aktive Bäuerinnen und Bauern als auch Personen mit Interesse an Natur, Ernährung oder pädagogischen Themen.



▲ Das Hegeringschießen kürte zahlreiche erfolgreiche Jägerinnen und Jäger. Foto: privat

Ex-Postler feierte den 80er am Berg

Sein Geburtstagsgeschenk löste **Hermann Rauchenberger** gemeinsam mit Freunden ein: Ziel war die Zdarskyhütte am Traisenberg. Rauchberger ist ein Türnitzer „Ur-Gestein“. So war er viele Jahre Briefträger in Türnitz, Jäger und einst Fußballer beim Sportverein (SV) Türnitz.

Seit 65 Jahren geht er am Pfingstsonntag auf den Traisenberg und kennt somit alle Halter, die in der Halterhütte seit 65 Jahren ihren Dienst verrichtet haben. Für eine zusätzliche Überraschung sorgten die Naturfreunde St. Aegydy. Sie stellten sich bei der Zdarskyhütte ein und überbrachten Hermann Rauchenberger ein Lebkuchenherz von der „Herzler Mitzi“

Weber und Hitz waren treffsicher

130 Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten sich beim diesjährigen Hegeringschießen des Hegerings Annaberg dem sportlichen Bewerb. Die Veranstaltung wurde trotz ungünstiger Witterung gut angenommen.

Die Schützinnen und Schützen bewiesen dabei ihr Können und sorgten für einen reibungslosen Ablauf des Be-

werbs, der im Zeichen der jagdlichen Tradition und des sportlichen Vergleichs stand.

In der Herrenwertung setzte sich **Christian Weber** durch und sicherte sich den ersten Platz. Er konnte sich damit gegen die Konkurrenz durchsetzen und den Bewerb für sich entscheiden. Bei den Damen ging der Sieg an **Nicole Hitz**, die in ihrer Wertung den besten Schuss erzielte und ebenfalls als Siegerin hervorging. Auf die Sieger warteten tolle Preise.



▲ Hermann Rauchenberger (4. v. l.) erfüllte sich zu seinem 80er einen Herzenswunsch, im wahrsten Sinne des Wortes. Damit überraschten ihn die Naturfreunde St. Aegydy.

Foto: privat